

Traunreuter Anzeiger
13.07.24

Die freie Fahrt auf den Lehrerparkplatz kostet einen Witz

Abschlussstreich an der Realschule – Bulldogs versperren Zufahrt, Karaoke und lustige Spiele

Traunreut. Zu einem Stau vor der Walter-Mohr-Realschule kam es am gestrigen Freitag. Große Bulldogs und ein Unimog versperren die Zufahrt zum Lehrerparkplatz. Es war kein erneuter Bauernprotest, sondern der Abschluss-Scherz der Realschüler. Sie wollten von jedem Lehrer erst einen Witz hören, bevor der Weg freigegeben wurde.

Viele Jahre lang gab es an der Walter-Mohr-Realschule keinen Streich der Abschlussklasse mehr. Dieses Jahr hatten sich die zehnten Klassen aber etwas einfallen lassen, und einige Buben waren sehr früh mit dem Bulldog zur Schule gefahren. Egal ob sie mit dem Roller, zu Fuß oder mit dem Auto ankamen: Jeder Lehrer wurde von den Schülern aufgehalten.

In der ersten Schulstunde dann, nachdem sich alle Schüler in der Aula versammelt hatten, wurden die Lehrkräfte allesamt auf die Bühne geführt und mussten dort unter dem Motto „Haben unsere Lehrer Humor?“ ihren Witz nochmals vor der ganzen Schulge-



Egal, ob die Lehrer mit dem Auto, dem Radl oder zu Fuß gekommen waren: Mit großen Bulldogs versperren die Abschlusschüler die Einfahrt zum Lehrerparkplatz.

– Fotos: Mix

meinschaft erzählen. Die Schüler der übrigen Klassen beurteilten das Gehörte mit Daumen hoch oder Daumen runter.

Als nächstes stand ein Karaoke-Wettbewerb auf dem Programm.

Erst waren alle Lehrer dran, dann die Lehrerinnen. Klangen die Männer noch reichlich schräg, so sangen die Damen zur großen Freude der Schüler lauthals „Barbie Girl“.

„Wer bin ich?“ hieß es im nächsten Spiel. Fünf Lehrer saßen auf der Bühne und mussten mit Fragen, die nur mit ja und nein zu beantworten sind, erraten, wer sie sind: Helene Fischer, Bauer Her-



„Wer bin ich?“ spielen mussten die Lehrer (von links= Oliver Frejnecker, Benjamin Pöfinger, Alexander Boxdörfer, Oliver Schlund und Peter May).

man, eine Lehrerkollegin oder ein Baum. Die Lehrer taten sich sichtlich schwer damit. Für einen war es besonders trickreich. Er stellte gar keine Figur dar und die Schüler waren aufgefordert, einfach

auf alle seine Fragen immer nur „nein“ zu antworten. Nach einem Bobbycar-Rennen und Maßkrugrollen waren die Lehrer erlöst, und alle Schüler hatten einen sehr lustigen Vormittag verbracht. – mix

Traunreuter Anzeiger 13.07.24